

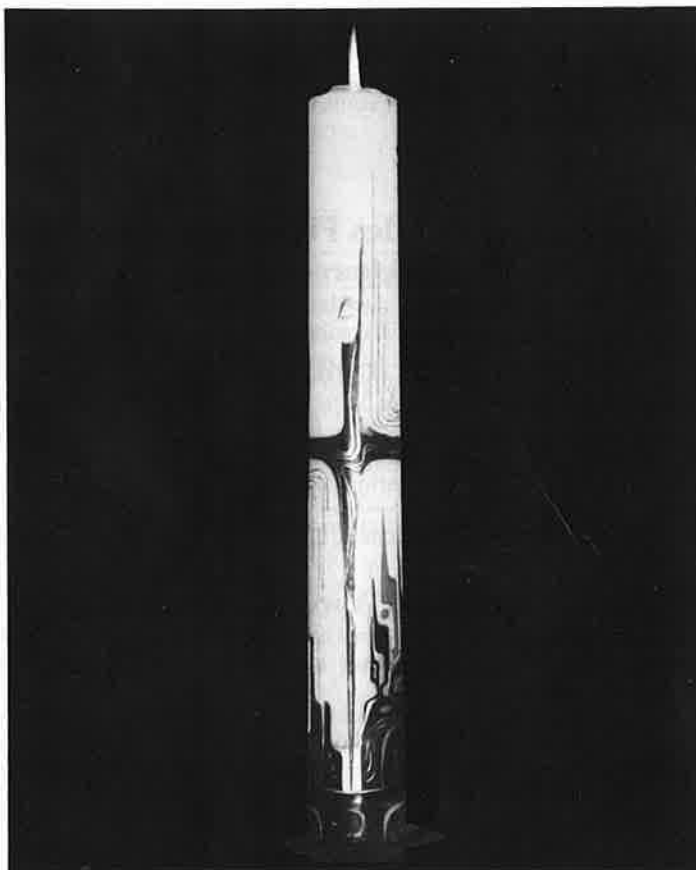
Liezener Pfarrbrief



Nr. 4

40. Jahrgang

April 1993



Karwoche und Ostern auf einen Blick

Palmsonntag: 4. April 1993

8.30 Uhr: Segnung der Palmzweige vor der Volksschule Weißenbach mit anschließender Prozession in die Kirche. Meßfeier mit der Leidensgeschichte nach dem Evangelisten Matthäus.

10.00 Uhr: Beginn der Palmweihe vor dem Kriegerdenkmal in Liezen mit nachfolgender Prozession zur Pfarrkirche, in der wir die Leidensgeschichte nach dem Evangelisten Matthäus hören und die hl. Messe feiern.

Eine Bläsergruppe aus Liezen gestaltet die Palmweihen in Weißenbach und Liezen mit.

Anbetungstag der Pfarre: Mittwoch, 7. April 1993

Es ist immer derselbe Tag – der 7. April – an dem wir unseren Anbetungstag feiern. Diesmal fällt er auf den Mittwoch der Karwoche.

Zu folgenden Zeiten ist das Allerheiligste in der Monstranz auf dem Tabernakelschrein der Pfarrkirche zur Anbetung ausgestellt:

9.00 – 11.30 Uhr

14.00 – 19.00 Uhr

19.00 Uhr: Festgottesdienst mit eucharistischem Segen

Nähere Informationen zu den Anbetungsstunden lesen Sie auf Seite 4.

Gründonnerstag: 8. April 1993

19.00 Uhr: Abendgottesdienst im Andenken an das letzte Abendmahl Jesu.

20.00 Uhr: Ölbergandacht als Gedenken an die Gefangennahme und den Beginn des Todesleidens Jesu am Ölberg.

Eine pfarrliche Singgruppe von Frauen und Männern wird die Liturgie des Gründonnerstags mitgestalten.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Auferstehung erahnen

*Auferstehung erahnen –
ich und andere durch mich –
nicht durch den Verzicht auf
einen Riegel Schokolade,
sondern durch die Umwandlung
des vorwurfsvollen Blickes,
der bohrenden Frage, des
zynischen Lächelns.*

*Nicht durch den Verzicht auf
persönlichen Erfolg,
sondern durch den Mut, sich
offen für andere einzusetzen.*

*Nicht durch den Verzicht
auf das, was mein Herz und
meine Seele liebt, sondern
durch die menschenwürdige
Entfaltung der Liebe,
die Freude und Segen bringt.*

*Nicht durch den Verzicht auf
die eigene Persönlichkeit,
sondern durch die Achtung des
anderen, durch mein Umdenken
und Erkennen, daß auch ich
irren kann und andere gute
Denk- und Sichtweisen haben.*

*Nicht durch den Verzicht auf
Macht und Einfluß,
sondern durch Toleranz und
Achtung der Menschenwürde,
diese nicht diktatorisch einzusetzen.*

*Nicht durch den Verzicht auf
jegliche Tradition,
sondern durch den Mut und das
Gottvertrauen, auch für
neue Formen und Aufbrüche in
Kirche und Gesellschaft
offen zu sein.*

*Nicht durch den Verzicht, wie
ein Mensch zu leben,
sondern durch die Liebe,
ein Mensch zu sein.
Auferstehung beginnt hier und
jetzt mit Jesus Christus.*

Christa Kokol

Auferstehung feiern heißt jedes Jahr:

Drohende Versteinerungen in der
Beziehung zu Menschen aufbrechen.

Die „Telefonleitung“ zu Gott,
die vielleicht längst schon taub ist,
wieder anschließen durch das Gebet . . .

Knospen des Lebens brechen auf,
wenn Menschen an andere zu denken an-
fangen.

Fortsetzung auf Seite 2.

Fortsetzung von Seite 1.

Verkrustungen fallen ab,
wenn Menschen wieder Hoffnung fassen.

Auferstehung geschieht,
wenn das versteinerte Gesicht
sich zu einem Lächeln der Zuversicht ent-
spannt.

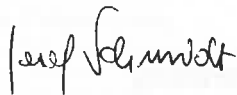
Gott hat in der Auferweckung seines
Sohnes Jesus

Unmögliches möglich gemacht.

Er will auch an jedem von uns

Großes und Unerwartetes tun!

Gesegnete Ostern wünscht Ihnen Ihr Pfarrer



Arbeitskreis „Ehe und Familie“

Geschieden – was nun?

Mit Hochzeiten und Ehevorbereitungen habe ich regelmäßig zu tun; wenn eine Ehe aus welchen Gründen auch immer, geschieden wird, bin ich damit nicht befaßt. Meist höre ich irgendwann zufällig in einem Gespräch, daß die eine oder jene bereits geschieden worden ist.

Die von einer Scheidung Betroffenen haben Scheu, mit anderen über ihre neu entstandene Situation zu reden; oft auch, weil die seelischen Wunden noch frisch und schmerzhaft sind. Andererseits erwarten sich Geschiedene von der Kirche eher Verurteilung als Hilfe. Doch ich bin Ihr Pfarrer auch dann, wenn Sie geschieden worden sind oder sich haben scheiden lassen. Ich kann Ihr Los nicht ändern; aber sollten Sie als Geschiedene(r) mit mir – Ihrem Pfarrer – reden wollen, dann bin ich gerne dazu bereit. Wer mich kennt, weiß, daß ein offenes Gespräch helfen und den Umgang mit einer neuen Situation erleichtern kann. Wenn Sie die Hemmschwelle zu überwinden vermögen und mit mir reden möchten – Anruf genügt (Tel. 22425, Durchwahl 12).



Einladung zur Frauenrunde im April

Die nächste Frauenrunde findet am **Mittwoch, 7. April, um 20 Uhr im Pfarrhof** statt. Das Thema lautet: Kar- und Ostertage mit den Kindern feiern. Alle Frauen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Gabriele Schachinger

Kreuzwegandachten

Weißbach: Jeden Donnerstag in der Fastenzeit um 18.30 Uhr, die Abendmesse schließt an.

Liezen: Jeden Freitag der Fastenzeit, ebenso um 18.30 Uhr, die Abendmesse folgt anschließend.

Fortsetzung von Seite 1.

Karfreitag: 9. April 1993

14.30 Uhr: Schweigende Prozession von der Pfarrkirche auf den Kalvarienberg.

15.00 Uhr: Die Sirenen weisen uns hin auf die Todesstunde Jesu. Kreuzwegandacht in der Kalvarienbergkirche und in der Kirche Weißenbach.

19.00 Uhr: Beginn der Karfreitagliturgie: Passion nach dem Evangelisten Johannes, Kreuzenthüllung und -verehrung. Kommunionfeier. – Feierliche Öffnung des hl. Grabes.

Karsamstag: 10. April 1993

8.00 – 16.30 Uhr Verehrung des hl. Grabes in der Pfarrkirche

14.00 und 17.00 Uhr: Speisensegnungen

15.30 – 16.30 Uhr: Anbetung vor dem Allerheiligsten im Tabernakelschrein.

20.00 Uhr: Beginn der Osternachtfeier. – Kerzen mit Tropfschutz können beim Kircheneingang erworben werden. Die Symbolik der Osterkerzen setzt eine dunkle Kirche am Beginn der Osternacht voraus.

Ostersonntag: 11. April 1993

8.30 Uhr: Festmesse in Weißenbach, die Musikkapelle Weißenbach wirkt mit.

10.00 Uhr: Festlicher Ostergottesdienst.

Ostermontag: 12. April 1993

8.30 Uhr: Messe in Weißenbach

10.00 Uhr: Messe in der Pfarrkirche

Vorbereitung und Feier des Firmungsfestes der Pfarre

2. Firmelternabend:

Dieser findet am 1. April um 19.30 Uhr in der Hauptschule statt. Wir möchten dazu wieder alle Eltern der Firmkandidaten sehr herzlich einladen.

Freitag, 23. April, Vigilfeier:

Als Vorbereitung auf den Tag der Firmung findet am Freitag um 19 Uhr in der Pfarrkirche eine Vigilfeier statt. Zu dieser Feier sind auch die Eltern und Paten ganz herzlich eingeladen. Im Rahmen dieser Feier erhalten auch die Firmkandidaten ihre Firmkarten, welche sie zur Firmung mitbringen müssen. Diese Firmkarten bestätigen, daß sich die Jugendlichen auf die Firmung vorbereitet haben.

Weiters erfolgt bei dieser Feier auch die Segnung der Firmensymbole, welche nach der Feier am Kirchhof gekauft werden können.

Samstag, 24. April, Firmung:

14.55 Uhr Einzug der Firmkandidaten mit den Firmpaten vom Fuchshof aus in die Pfarrkirche, in der um 15 Uhr der Firmgottesdienst mit unserem Firmspender Abt Benedikt Schlömlacher gefeiert wird.

Während der Feier der Firmung darf bitte nicht fotografiert werden. Alle Firmkandidaten erhalten ein Foto, welches anschließend an die Firmung mit Firmspender, Pfarrer und Firmgruppe gemacht wird.
Florian Schachinger, Past. Ass.

Konzert der Gruppe OKEMAH in der Pfarrkirche

Samstag, 17. April 1993, 19.45 Uhr, Pfarrkirche Liezen

Vom Kulturreferat der Stadt Liezen kam die Anregung, im Rahmen des „Liezener Musikfrühlings“ auch in der Pfarrkirche ein geistliches Konzert zu veranstalten. Durch einen Zufall wurden wir auf die Gruppe OKEMAH aufmerksam, auf deren Konzert sich alle freuen können, besonders auch die jugendlichen Menschen unserer Pfarre.

OKEMAH wurde 1980 gegründet

OKEMAH bedeutet in der Sprache der Creek-Indianer „Großer Häuptling“ und ist der Geburtsort des legendären Folksängers Woody Guthrie.

OKEMAH wurde 1991 zur besten österreichischen Countryband gekürt.

Von Popballaden über mystisch lyrische Folksongs, Gospels, bis zu Rhythm' & Blues reicht die Klangvielfalt dieser irisch-österreichischen Gruppe, welche dieses geistliche Konzert durchführt.

Veranstalter: Pfarre Liezen und Kulturreferat der Stadt Liezen

Spenden zur Abdeckung der Kosten werden an den Kirchenausgängen dankbar entgegen-
genommen. Freier Eintritt. –

Abgabestelle für bischöfliches Weingut gesucht

Die Bischöfliche Gutsverwaltung des Schlosses Seggau bei Leibnitz sucht im Raume Liezen eine Abgabestelle für den auf ihrem Gut erzeugten Wein: es handelt sich dabei um etwa 10 Weißweine, einen Rosé und zwei Rotweine.

Wer die entsprechenden Räume für die Lagerung zur Verfügung und Interesse an einem Nebenerwerb hat, möge sich im Pfarramt Liezen melden. Alles weitere wird dann die Bischöfliche Gutsverwaltung mit den Interessenten persönlich vereinbaren.

Der „Liezener Pfarrbrief“ nimmt keine Inserate an. Andererseits wollen wir einem kircheneigenen Betrieb behilflich sein, ein Verteilernetz für seinen Qualitätswein aufzubauen.

Johannespassion in der evang. Kirche

Mittwoch, 7. April 1993, 19 Uhr, evangelische Kirche Liezen.

Es kommen Texte und Choräle aus der Johannespassion von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Ausführung: Singkreis Praetorius. Leitung: Ingo Hochhauser.

Vor 28 Jahren im „Liezener Pfarrbrief“ zu lesen

Unter der Überschrift „Ein Werk schöner Zusammenarbeit“ war in der Aprilausgabe des „Liezener Pfarrbriefes“ vom Jahre 1965 nebenstehende erfreuliche Mitteilung zu lesen:

In diesen Tage beginnen nun die Sanierungsarbeiten an der Kirche Weißenbach, der Einbau der restlichen drei Farbglasfenster geschieht ebenso in diesen Tagen.

Was wir brauchen

Geschickte freiwillige HelferInnen zum Streichen der Rahmen der Farbglasfenster unter der Dachkante und der Dachrinnenhaken und für andere anfallende Hilfsdienste. – Wer dabei helfen will, möge dies den pfarrlichen Mitarbeitern von Weißenbach sagen.

Die finanzielle Seite

Was die finanzielle Seite des Vorhabens betrifft, können wir heute eine so erfreuliche Information wie die vor 28 Jahren noch nicht an Sie weitergeben, sieht man von der großen Spende eines Weißenbacher Pfarrbewohners (S 50.000,-), der Fa. Knauf (S 126.000,-) und der Fa. Ing. Sepp Letmaier ab, die sich ziffernmäßig derzeit noch nicht endgültig erfassen läßt. Wir geben Ihnen den Stand des Spendenkontos vom 11. März 1993 bekannt:

Spenden von Weißenbacher Pfarrbewohnern: (davon eine Spende mit S 50.000,-)	S 101.080,—
Spenden von Liezener Pfarrbewohnern:	S 15.393,50
Spende des Bischofs Nikolaus	S 10.985,50
Gesamtstand des Spendenkontos:	S 127.459,—

Dank und Bitte

Ein herzliches Vergeltsgott sage ich auch im Namen meiner Mitarbeiter allen jenen Pfarrbewohnern von Weißenbach und Liezen, die nach ihren Möglichkeiten unser Vorhaben mit ihrer Spende unterstützt haben. Wir bitten weiterhin um das Interesse und um finanzielle Hilfe für die Fertigstellung und Sanierung der Kirche Weißenbach, sofern Sie unser Projekt unterstützen wollen und können. – Einzahlungen sind möglich in der Raika Weißenbach, in der Pfarrkanzlei; Erlagscheine liegen in der Kirche Weißenbach und in der Pfarrkirche auf. Der nächste Pfarrbrief vom Monat Mai enthält bereits das Programm für das 25-Jahr-Jubiläum am Fest Christi Himmelfahrt, 20. Mai 1993.

Fotos für Dokumentation gesucht!

Zum Silbernen Bestandsjubiläum der Kirche Weißenbach möchten wir eine Bildokumentation vom seinerzeitigen Kirchenbau und der Kirchweihe bzw. der Glockenweihe vorbereiten. Das Pfarrarchiv besitzt Fotos; wir möchten diese Dokumentation aber erweitern und bitten um Fotos zu diesem Thema aus Ihrem Privatbesitz. – Sammelstelle für solches Bildmaterial: Raika-Weißenbach bei Frau Gerti Pfatschbacher. – Bitte seien Sie uns behilflich! – Sie bekommen Ihre Fotos selbstverständlich zurück. – Wir erbitten Ihre Fotos spätestens bis 24. April 1993.



*Erinnerungsfoto vom Tag der Weißenbacher Kirchweihe am 23. 6. 1968: Von links: Marianne Rezegh, Justine Grössinger (fast verdeckt), Architekt Kurt Weber Mzell, Dechant Wilhelm Fleiter, Abt P. Koloman Holzinger, Diözesanbischof Dr. Josef Schoiswohl, Hauptschuldirektor Ferdinand Kraft, Kreisdechant DDr. P. Hildebert Tausch. – Sie sind alle nicht mehr am Leben.
Foto: Baumgartner*

**Ökumenische Bibelrunde
des Monats April**

Donnerstag, 22. April 1993, 19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes.

Eucharistische Anbetung:

Entfällt im Monat April, weil sie auf den Ostermontag fielen und außerdem wenige Tage zuvor beim Anbetungstag und am Karsamstag Anbetungsstunden gehalten werden.

Der Weißenbacher Kirchenbauverein :

**Ein Werk
schöner Zusammenarbeit**

Wie uns aus Graz versichert wird, wird heuer mit dem Kirchenbau in Weißenbach begonnen. Man kann ohne Übertreibung sagen, daß sich die Weißenbacher die Kirche wirklich verdient haben. Seit Jahren schon geben die Weißenbacher Monat für Monat ihre Spende für den Kirchenbau, um damit die Innenausstattung der Kirche zu finanzieren. (Den Rohbau stellt bekanntlich das bischöfliche Ordinariat Graz hin). Ein Blick in die Spenderliste gibt Aufschluß über die sehr erfreuliche Tatsache, daß mit Ausnahme eines kleinen Prozentsatzes fast die gesamte Weißenbacher Gemeinde ihre Mitsorge und Mithilfe am Bau des neuen Gotteshauses bekundet. Nur so war es möglich, daß der Kassastand, der am 11. 2. 1960 mit 2620.— S seinen Anfang nahm, nun bis zum 26. März 1965 auf die stattliche Summe von 92.890.— S angewachsen konnte. Es ist an der Zeit, einmal allen edlen Spendern für das seit Jahren gegebene Opfer aus ganzem Herzen zu danken. Besonderer Dank gilt auch allen Frauen, die mit der Sammelliste von Haus zu Haus gehen, und die für diese wenig bedankte Arbeit keineswegs nur Annehmendes da und dort zu hören bekommen. Nicht zuletzt gilt unser Dank Frau Größinger, die seit Bestehen des Kirchenbauvereines mit Umsicht und peinlicher Genauigkeit das Kassabuch führte, bis sie in diesem Jahr aus Krankheitsgründen die Arbeit in die Hände der Frau Fleischmann legte.



Wir bitten um Ihr Fastenopfer

Was Sie durch Verzicht während der Fastenzeit einsparen konnten, bzw. wenn Sie mit Ihrem Opfer die Not der Menschen lindern wollen, dann können Sie Ihr Fastenopfer am Palmsonntag, 4. April 1993, nach den Meßfeiern an den Kirchengängen in Weißenbach oder Liezen ins Körbchen legen. – Wir sagen im Namen der Notleidenden ein Vergeltsgott.

Hilfe für Lateinamerika

Mädchen und Burschen aus der Firmvorbereitung haben sich der Aktion des Weltgebetstages der Frauen angeschlossen. Sie möchten mit einem selbst entworfenen Plakat die eklatante wirtschaftliche und soziale Unrechtssituation in diesen Ländern aufzeigen und gleichzeitig zur Hilfe für diese geschundenen und ausgebeuteten Menschen aufrufen. Auch wir können durch den Kauf der Waren aus diesen Ländern – im besonderen von Kaffee aus Lateinamerika – aktive Entwicklungshilfe leisten, da die Lieferfirma EZA den kleinen Kaffeebauern Abnahmegarantie und Fixpreise garantiert: **In Liezen hat sich neben dem Reformhaus in der Arkade dankenswerterweise die Fa. Lichtenegger (Bauerneck), Hauptplatz 1, zum Vertrieb von Lateinamerika-Kaffee bereiterklärt.**

**Familiengebetsgottesdienst
in Weißenbach**

Donnerstag, 1. April, 18 Uhr

Dabei werden wir in kindhafter Form den Palmsonntag und die Karwoche vorbereiten. – Wir laden zur Mitfeier die Eltern mit ihren Kindern und die Pfarrbewohner von Weißenbach ein.
18.30 Uhr: Kreuzwegandacht
19.00 Uhr: Abendmesse

Wallfahrt am 13. des Monats:

Osterdienstag, 18.00 Uhr Rosenkranz in der Stiftskirche Admont, 18.30 Uhr Meßfeier.

Wo wir uns treffen können

April 93

LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 19.00 Uhr

Gebetszeiten: Dienstag um 9.30 Uhr und Donnerstag um 9.00 Uhr

Sondertermine:

4. April: Palmsonntag

10.00 Uhr: Beginn der Palmweihe beim Kriegerdenkmal und Prozession in die Pfarrkirche.
Siehe Karwoche auf Seite 1 und 2.

Karwoche: eigene Ankündigung auf Seite 1 und 2.

7. April: Anbetungstag der Pfarre Liezen (Mittwoch der Karwoche)

8. April: Gründonnerstag

19.00 Uhr: Beginn der Meßfeier im Andenken an das letzte Abendmahl.

9. April: Karfreitag

14.30 Uhr: Prozession auf den Kalvarienberg
15.00 Uhr: Kreuzweg in der Kalvarienbergkirche
19.00 Uhr: Beginn der Karfreitagssliturgie

10. April: Karsamstag

15.30 – 16.30 Uhr: Anbetung des Allerheiligsten und Verehrung des hl. Grabes

Speisensegnungen: Siehe nebenan.

20.00 Uhr: Beginn der Osternachtfeier

11./12. April: Ostersonntag, -montag

17. April: Samstag vor dem Weißen Sonntag

19.00 Uhr: Vorabendmesse
19.45 Uhr: Spirituals- und Gospelkonzert der Gruppe „OKEMAH“. Siehe Ankündigung auf Seite 2.

18. April: Weißer Sonntag

10.00 Uhr: Die Sonntagsmesse wird von Erstkommunionkindern, ihren Tischmüttern und Angehörigen mitgestaltet.

23. April: Vorabend der Firmung (Freitag)

19.00 Uhr: Firm-Vigilfeier mit Firmkandidaten, Angehörigen und Firmbegleitern. – Keine Abendmesse!

24. April: Firmungsfest (Samstag)

15.00 Uhr: Firmspendung durch den Abt des Stiftes Admont, Mag. P. Benedikt Schlömicher.

19.00 Uhr: Vorabendmesse

30. April: 1. Maiandacht (Freitag)

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Kalvarienbergkirche

19.00 Uhr: Beginn der Maiandacht in der Kalvarienbergkirche und nachfolgender Meßfeier.

Seit dem Vorjahr keine gemeinsame Prozession von der Pfarrkirche auf den Kalvarienberg.

Ehevorbereitung:

Liezen: Samstag, 5. Juni 1993, 14.30 – 18.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes. – Kein weiterer Ehevorbereitungstermin im Jahre 1993.

Irdning: Samstag, 17. April und 22. Mai 1993, 14.00 – 18.30 Uhr, Pfarrhof.

Admont: Sonntag, 25. April und 13. Juni 1993, 8.30 – 13.00 Uhr, Pfarrsaal.

WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr

Donnerstag: 19.00 Uhr

Sondertermine:

1. April: 18.00 Uhr: Familiengebetsgottesdienst (Donnerstag)

4. April: Palmsonntag

8.30 Uhr: Palmweihe vor der Volksschule und Prozession in die Kirche.

7. April: Anbetungstag der Pfarre (Mittwoch)

10. April: Karsamstag

16.00 Uhr: Segnung der Osterspisen

11. April: Ostersonntag

8.30 Uhr: Festgottesdienst wird musikalisch von der Musikkapelle Weißenbach unter Leitung von Erich Krenn mitgestaltet.

18. April: Weißer Sonntag

8.30 Uhr: Die 18 Erstkommunionkinder von Weißenbach feiern mit ihren Angehörigen und Tischmüttern die Messe mit und gestalten sie mit Texten und Liedern.

Erstkommunionkinder werden der Pfarrgemeinde vorgestellt

Sonntag, 18. April 1993, um 8.30 Uhr in Weißenbach und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen.

Die Erstkommunionkinder dieses Jahres, die auch außerschulisch auf dieses Sakrament vorbereitet werden, feiern mit ihren Angehörigen und Tischmüttern unsere Sonntagsmessen mit und werden diese auch mitgestalten. – Wir dürfen uns auf diesen Sonntag – den Weißen Sonntag – freuen.

Rumänienarbeitskreis

Eine Nachricht aus Arad

Wenn längere Zeit kein Besuch stattfinden kann, bedeutet ein Brief eine besondere Freude.

Hier ein Auszug aus einem Schreiben von Imre Herczeg (Zahntechniker und enger Mitarbeiter von Pfarrer Sandor), das uns dieser Tage in deutscher Übersetzung erreichte:

„... Unser Pfarrer Sandor ist ein wenig erkältet. Er arbeitet sehr viel. Er hat für die Tischlerei eine Universalmaschine gekauft und auch eine Gattersäge. Diese wird geliefert, wenn im Frühjahr ein Untergrund betoniert werden kann... Herr Dipl. Ing. Pandek zerbricht seinen Kopf wegen dem Einkauf verschiedenen Saatgutes... Georg Toth geht es gut, er arbeitet fleißig... Die beiden Waisenkinder sind jetzt in Lipova untergebracht...“

Wie geht es Ihnen und all denen, die sich soviel mit uns bemühen und an uns denken? Der liebe Gott möge Ihnen allen Gesundheit, Kraft, ein langes Leben und Frieden in der Welt geben!“

Mit Liebe
Imre und Familie

Taufsamstage:

3. und 17. April 1993;

24. April nur am Vormittag – Nachmittag ist das Firmfest;

8., 22. und 29. Mai 1993.

Segnung der Osterspisen

Karsamstag, 10. April 1993

13.30 Uhr: Petrikapelle am Zwirtnersee im Reithal

14.00 Uhr: Pfarrkirche

14.30 Uhr: Hochlahner vlg. Wiederlechner im Pyhrn

15.00 Uhr: Lemmerer vlg. Schwoager im Pyhrn

16.00 Uhr: Kirche Weißenbach

17.00 Uhr: Pfarrkirche

Der diesjährige Anbetungstag fällt in die Karwoche

Mittwoch, 7. April 1993

Das Allerheiligste ist in folgender Zeit zur Anbetung im Tabernakelschrein des Hauptaltars ausgestellt:

9.00 – 11.30 Uhr

14.00 – 19.00 Uhr

19.00 Uhr: Festgottesdienst mit sakramentalem Segen.

14.00 – 15.00 Uhr: Anbetungsstunde für die Weißenbacher Pfarrbewohner.

16.00 – 17.00 Uhr: Ministranten und Pfarrer.

Zu allen Anbetungsstunden, welche keine bestimmte Gruppe von Pfarrbewohnern gestaltet, wird immer jemand da sein, der mit den Gläubigen gemeinsam betet. – Auch die stille Anbetung soll nicht zu kurz kommen.

Dieses Jahr können wir mit Jungschar und Schulkindern nichts vorbereiten, weil ja Osterferien sind und wir nicht wissen, wer dann wirklich kommen kann.

Es ist unser Anliegen, daß zu keiner Zeit der angegebenen Stunden das Allerheiligste in der Monstranz alleingelassen ist.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Stefan Harald von Ute und Harald Preis, Weißenbach 323; eine Tochter Stephanie von Mag. Claudia und Dipl.-Ing. Raimund Adewöhrer, Graz, Harrachgasse 14; ein Sohn Florian Franz von Susanne und Franz Danglmaier, Wörschach, Maitschern 81; eine Tochter Jana-Alena von Alexandra Maier und Heinz Pirker, Pyhrnstraße 21; eine Tochter Anna Barbara von Petra Heumesser und Martin Schausberger, Grimminggasse 25; ein Sohn Thomas Michael von Maria und Michael Leitner, Hauptplatz 5; eine Tochter Carina von Brigitte und Milan Zavrtnik, Am Weißen Kreuz 2; ein Sohn Nino von Gerlinde Ranftler und Walter Schönlechner, Selzthaler Straße 31; ein Sohn Markus von Gertrude und Christian Haider, Am Brunnfeld 30; ein Sohn Christoph von Elisabeth Gruber und Harald Ehrenreiter, Rathausplatz 4.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Schlögl Fred, Student, Selzthal 204, und Kirchsteiger Gerlinde, Bilanzbuchhalter, Weißenbach 239.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Stochl Elisabeth, 80, Hauptplatz 13; Kronsteiner Pius, 86, Pyhrnstraße 37.

Der Pfarrbrief vom Monat Mai möge von den Austrägern am Donnerstag, dem 29. April 1993, im Pfarrhof abgeholt werden.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.

Anschrift von Herausgeber und Redaktion:

Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen. Name des Herstellers: Druckerei Jost GesmbH. & Co. Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.